Wenn nichts so ist, wie es scheint

Die Winchesters haben es mal wieder mit ein paar gefährlichen Jobs zu tun

Von sunrise92

Kapitel 3: Nächstes Problem / Krankenhausbesuch

„D..Dean…“ flüstert Sam gerade noch so..

Dieser wacht genau in der Sekunde auf.. „Mmhh..“ murmelt er verschlafen und reibt sich die Augen.
„Sammy, was zum Teufel machst du um diese Zeit am Laptop, verdammt?“ mault er schlaftrunken herum und setzt sich hin. „Geh doch endlich schlafen, Idiot! Jetzt hast du mich doch geweckt!!.....Sam?“ fragt er, als er keine Antwort bekommt. „Hey, jetzt antworte mir mal!“
Dean steht auf und kommt auf seinen Bruder zu, da dieser immer noch nicht reagiert.
„Pennst du, oder was?“ ist Deans nächste Frage, doch als er in den Laptop schaut und dort ganz leichte Umrisse eines Gesichtes erkennt, weiten sich seine Augen. Er sieht ins Gesicht seines Bruders, dessen Augen aufgerissen und rot sind, aus seiner Nase läuft Blut das Kinn herunter.

„SAMMYY!!“ schreit sein Bruder, reißt den Angesprochenen vom Stuhl, die Hand löst sich von Sams Kopf und beide Winchester fliegen nach hinten auf den Boden.
„Haaahhhh..aagghh..!“ bringt Sam unter Mühen hervor, packt sich mit Schmerzen an den Kopf und spuckt dann auch noch Blut auf den Boden..
„Mein Gott,Sam!!“ ruft Dean aus, schlägt aber vorher noch den Laptop zu.
„Sam, hey, hörst du mich?“ Er rüttelt seinen Bruder und der kommt so langsam wieder zu sich..
„D..Dean..??“ fragt dieser verwirrt und packt sich gleich wieder an den Kopf.
~ Sprechen = Schlechte Idee!!! ~
„Komm schon, leg dich da hin!“ befehlt der Ältere und zieht seinen Bruder auf sein Bett.
„Ich habs immer gesagt, Computer sind gefährlich für dich, Sammyboy!“ stichelt er Sam an und dieser seufzt nur kraftlos.
„J..Jerk…!“ bringt er heraus und Dean grinst. „Bitch und jetzt Klappe. Ruh dich aus, du siehst ganz schön Vampirmäßig aus!!“ Sam grinst und schließt die Augen. Das kann er sich wirklich gut vorstellen!!
Nach ein paar Minuten ist Sam dann auch eingeschlafen und Dean atmet aus.
Das war aber knapp, denkt er sich und wischt Sam das Blut aus dem Gesicht.

„Okay, entweder, dieser Geist will sich an irgendjemandem rächen, oder aber ihr macht es nur Spaß, Menschen zu töten. Aber was es auch ist, es hängt irgendwie mit dem Pc zusammen..“ murmelt Dean und starrt auf den Laptop, der seinen Bruder eben beinahe gekillt hätte..
„Ich mochte die Teile noch nie..!“

Die ganze Nacht kümmert sich der große Bruder um den kleinen Bruder, da der anscheinend von ziemlichen Schmerzen gequält wird.
Nach harten 5 Stunden geht dann langsam die Sonne auf. Dean lässt sich erschöpft auf sein Bett fallen und schließt die Augen.
„So, das wars, mich halten keine 10 Pferde mehr wach.. Sammy scheints etwas besser zu gehen, ich hab meinen Job gut gemacht und mir ne Mütze Schlaf verdient..“ Er klopft sich innerlich selbst auf die Schulter, kuschelt sich in seine Decke und nicht mal eine Minute später ist er dann auch schon eingeschlafen..
Nach weiteren 2 Stunden wacht Sam dann wieder auf, mit einem dröhnenden, pochenden,kreischenden,trommelnden und piependen Kopf..
„Uhhhm..“ Er stöhnt laut auf, als er versucht, seine Augen zu öffnen und beschließt schnell, lieber noch ein bisschen zu warten. So schlimme Kopfschmerzen hat er bis jetzt noch nie gehabt, schlussfolgert Sam seufzend und erinnert sich zurück an die Frau im Pc, die Hand, die Stimme und die Schmerzen.
Die Frau wollte unbedingt zurück zu ihrer Familie, aber irgendwer hat sie daran gehindert.. Wer nur und wieso? Das ist es, was Sam durch den Kopf schießt aber weiter denken kann ich nicht, da es sich so anfühlt, als wäre das Gehirn durch die Schmerzen von allen anderen Körperteilen abgetrennt, was Denken unmöglich macht. Schlafen, beschließt Sam, ist das beste, was er im Moment machen kann.

Ne halbe Stunde später wird Sam allerdings durch einen seiner Albträume aus dem Schlaf gerissen und 2 Sekunden später sitzt Dean neben ihm und legt ihm beruhigend seine Hand auf die Schulter, was auch aus irgendeinem Grund funktioniert. „Sammy?“ fragt Älterer vorsichtig und Sam reagiert nicht.
„Sam,wie geht’s deinem Kopf?“ „ …“
Es folgt keine Antwort und dann öffnet Sam die Augen. Er sieht seinen Bruder mit Mühen an und als er Deans Mund sieht, der sich bewegt, aber nichts raus kommt, bekommt Sam Panik.
„D..Dean..Ich..kann nichts..hören!“ sagt er leise und Deans Augen weiten sich.
„Du kannst nichts hören?“ fragt er nach, was natürlich total unsinnig war, da Sam ihn ja eh nicht gehört hat.
„Scheiße, was mach ich denn jetzt?“ fragt der Ältere sich, sieht sich um, holt Zettel und Stift und schreibt auf, was er wissen will. Sam nimmt den Zettel und liest ihn sich durch.
„Wie es mir geht? Ich sterbe vor Kopfschmerzen, ich kann nichts hören und die Augen offen zu halten fällt mir schwer. Verdammt, Dean, diese Frau hatte mit mir das gleiche vor, wie mit den anderen 5 Opfern. SO kann sie die Leute töten!!“ sagt er und packt sich gleich wieder an den Kopf. Er hat nen mächtiges Piepen im Ohr, was ihm noch zusätzlich Kopfschmerzen bereitet.

„Am besten ich bring in ins Krankenhaus, dort sollen sie sich um ihn kümmern..“ murmelt Dean und schreibt es ihm auf den Zettel.. „Aber Dean, wir müssen heraus finden,wie wir die Frau aufhalten, noch mehr Menschen zu töten. Denn egal, wie sies

macht, sie schafft es, durch den PC zu töten und das macht sie ausgesprochen gut. Ich hatte keine Chance mich zu bewegen. Und wenn das so weiter geht, werden hier bald alle sterben, das ist klar!“ weist er seinen Bruder zurecht, aber der ist gerade viel zu dickköpfig zum nachgeben.
Wieder schreibt er nen Zettel, steht auf und packt das nötigste zusammen.
„Wir fahren erst ins Krankenhaus um zu gucken, was mit mir los ist? Aber Dean..“ will Sam anfangen zu widersprechen, aber der dreht sich um und schüttelt mit ernstem und unbesiegbarem Blick den Kopf.
„Aber danach machen wir uns gleich auf die Suche nach dem Geist?“ fragt er besiegt und Dean nickt.
„Okay, dann los!“ Sam setzt sich auf, doch packt sich sofort wieder an den Kopf. Diese Schmerzen sind unerträglich..
„Jetzt mach doch nicht so schnell, du Vollidiot!“ Dean geht gleich zu seinem kleinen Bruder und hilft ihm beim Aufstehen.
„Was auch immer das für ein Geist ist, so wie es Sam jetzt geht, muss sie eine ganz schöne Power haben. Aber wie um Teufel hat sie das gemacht? Sie ist doch nur ein Geist. Ich meine, okay, die Tussi in Weiß (Folge 1) hats auch geschafft, ne Menge Leute zu töten, aber durchs Internet?“ grübelt Dean und zuckt schließlich mit den Schultern. „Geister haben wirklich starke spirituelle Kräfte, also werden sie auch zu sowas fähig sein!“
Er hilft Sam zum Auto, da dieser noch zu fertig ist, um einen Fuß vernünftig vor den anderen zu setzen und dann geht’s los zum Krankenhaus.

„Und schon wieder müssen wir zum Haus aller Häuser. Oh man, ist echt nicht zu fassen, dass wir es nicht einmal schaffen, Nicht ins Krankenhaus zu kommen! Das nächste mal wenn irgendwas ist, dann geh ich hier nicht mehr hin. Diese weißen Wände und diese komischen Ärzte machen mich irgendwann noch mal irre!“ meckert Dean und da er weiß, dass Sam ihn eh nicht hören kann, ist es ihm auch piepegal!
Dean parkt seinen Chevrolet direkt vor dem Eingang, Sam krabbelt aus dem Wagen und stützt sich solange an der Mauer des Hauses ab, bis Dean das Auto richtig geparkt hat und ihn rein begleitet.
„Guten Tag, wie kann ich euch helfen?“ fragt eine freundliche Krankenschwester und als sie Sam sieht, drückt sie auf einen Knopf und geht dann zu Sam,um ihn genauer anzusehen.
„Was ist ihm passiert?“ „Er saß vor dem Computer und plötzlich ist er zusammen gebrochen. Hab ihn wach bekommen, aber seitdem leidet er unter schrecklichen Kopfschmerzen und außerdem kann er nicht mehr hören.“ erklärt Dean die Situation und die Krankenschwester nickt.
„Okay, wir werden uns um ihn kümmern.“ „Gut, danke!!“
Dann kommt auch gleich ein Arzt, der sich Sam annimmt und ihn zu sich in eines der vielen Zimmer bringt, um ihn zu untersuchen.

Nach ca 20 Minuten kommt dann der Doc raus und Dean geht zu ihm. „Und, Doc, was haben sie heraus gefunden?“ „Es sieht beinahe so aus, als wäre ihm das gleiche widerfahren wie den 4 verstorbenen Menschen von letzter Woche. Allerdings scheint es ihr Bruder überlebt zu haben. Er hatte sehr viel Glück. Sein Gehirn wurde zwar angegriffen, aber es wurde nichts schlimmes verletzt, nur leicht gequetscht. Daher auch der Hörsturz.“ „Wird er wieder hören können?“ „Davon gehe ich aus. Ich kann es noch nicht hundert prozentig sagen, aber ich denke schon, dass er bald wieder hören

können wird. Ihr Bruder hat wirklich ganz schönes Glück gehabt!!“ „Jaa, das hat er meistens. Kann ich ihn wieder mitnehmen, Doc?“ fragt Dean auch gleich und der Doktor überlegt kurz. „Ich weiß nicht so recht.. Also ich würde ihn gerne noch etwas hier lassen, wegen seinem Kopfleiden und so etwas ist ja auch nicht ungefährlich. Aber notwenig ist es nicht, also wenn sie möchten, nehmen sie ihn wieder mit.“ murmelt der Doc in Gedanken und Dean grinst. „Danke, Doktor!!“ ruft er, geht zu seinem Bruder und grinst ihn an. „Was ist?“
Dean schreibt schnell auf, was Sache ist und Sam atmet aus. „Und ich dachte schon, ich könnte nie wieder hören!“ seufzt er und grinst seinen älteren Bruder an. „Und nun?“ fragt er und Dean zeigt mit dem Finger in Richtung Tür. „Gehen?“ Dean nickt und Sam nickt ebenfalls.
Gott sei dank verstehen sich die beiden Brüder auch ohne große Worte… *gg*

~ *freu* nächstes Kapi is auch fertig *jubel*
Hoffentlich gefällts euch, würd mich sehr über ein paar Kommis freuen =)

Lg euer animefaan ;) ~